

26. Jahrgang

palette

palette

& zeichenstift

ISSN 0945-5760
G 2058
Deutschland € 7,90
Österreich € 8,90
Italien € 8,90
Spanien € 8,90
Belgien € 8,90
Luxemburg € 8,90
Schweiz CHF 15,00



Siebdruck
Sandra Rauch

Ausgabe 1/2018 Nr. 135

Schräge Ansichten
Rudolf Stüssi

Künstlerporträt
**Claudia
Koopmann**

Historisches Porträt
Olga David

Interview
Mila Plaickner

Lichtstimmungen
**Frank
Koebsch**

Künstlerporträt
Brigitte Guhle

Bericht
**Künstlerkolonie
Ahrenshoop**

und vieles mehr ...



www.palette-verlag.de

FÜR KÜNSTLER UND KUNSTINTERESSIERTE

Genremalerei

Historische Porträts nach Fotos

Olga David

In der Ausgabe 6/2017 habe ich Ihnen bereits einen kleinen Einblick in mein kreatives Schaffen gegeben. Nun möchte ich Ihnen eine weitere Sparte meiner Kunst vorstellen: das handgemalte, historische Porträt.

Manchmal wünscht man sich, in eine andere Epoche versetzt zu werden, um einmal in die Rolle eines großen Königs, einer adeligen Dame in Luxus-Kleidung oder in die Uniform eines Marschalls zu schlüpfen. Hätte man als Blaublütiger eine gute Figur gemacht? Solche Möglichkeiten bietet das historische Porträt, das für jeden Menschen ein Vorbild in der Geschichte findet, das seine Träume verkörpert! Es verbindet das scheinbar Unverbundene und erschafft ein einzigartiges Porträt!

Als eine von vielen Arten der Porträtmalerei gewinnt die Genremalerei immer mehr an Beliebtheit. Für das Entstehen eines Genreporträts wird die Person in einem anderen Epochenstil oder einer beliebten Stilrichtung der Ma-

lerei gestaltet. Umgesetzt mit einer Bildcollage und einer Kombination aus einem modernen Foto und einem berühmten, historischen Gemälde aus einem vergangenen Jahrhundert.

Dies ist aber keine klassische Collage, die durch ein einfaches Hinzufügen von verschiedenen Bildteilen entsteht. Denn solch eine Verwandlung erfordert eine umfangreiche Detailarbeit und die Begabung, zu sehen, was zu einer bestimmten Person und ihrem Charakter am besten passt. Leider bleibt der Entstehungsprozess für den Kunden im Verborgenen, was ich sehr schade finde, denn dieser ist sehr interessant, spannend, kreativ und kompliziert, mit viel Fantasie, aber auch viel Zeit (mehrere Monate) verbunden und enthält zahlreiche Anpassungen.

Für ein gelungenes, historisches Porträt im Stile Alter Meister, benötige ich mehrere Fotografien der zu porträtierenden Person, die im Idealfall von der Kopfaufnahme

Abbildung 1: Porträt eines Jungen

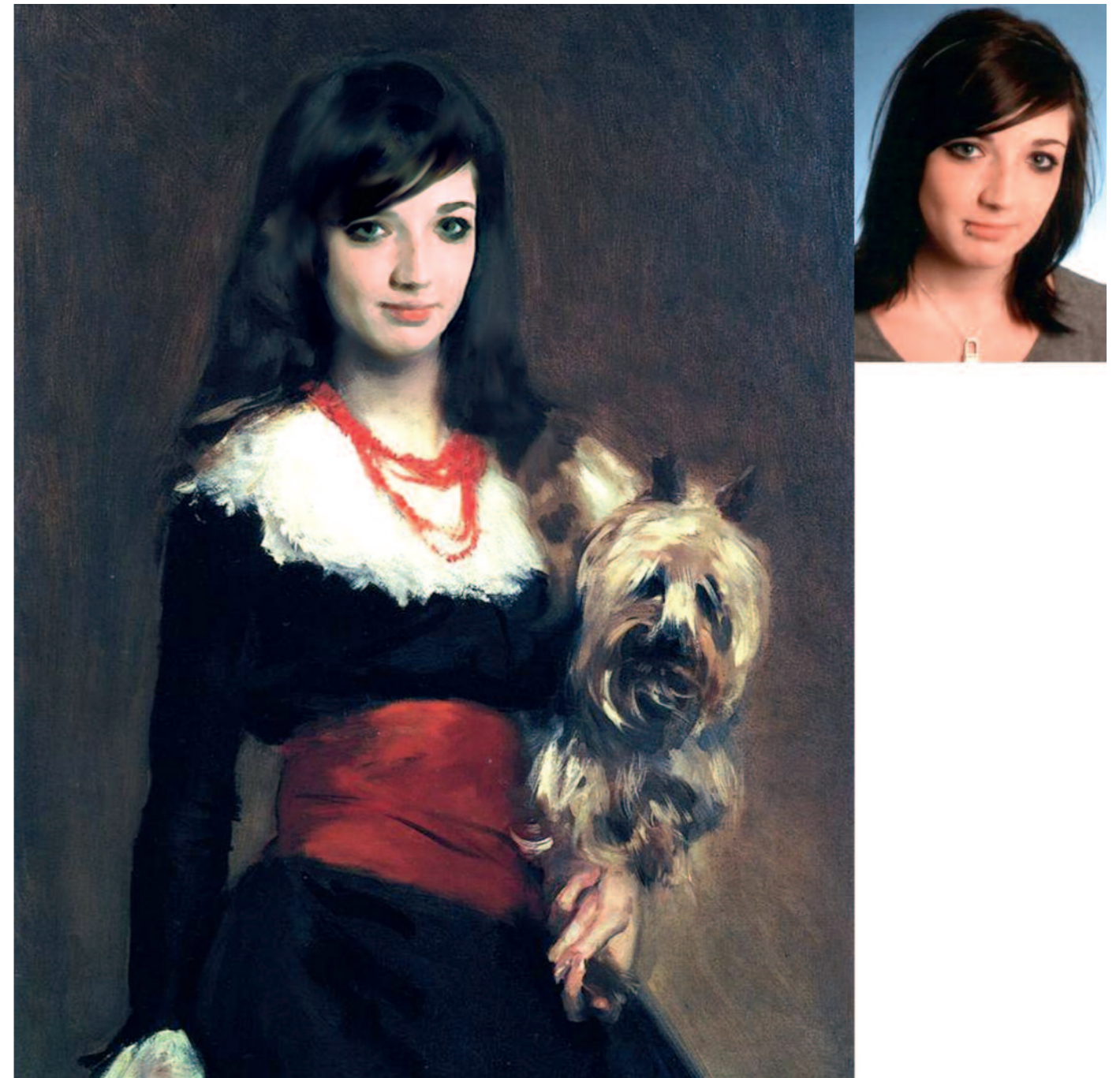


Abbildung 2: Porträt einer jungen Frau

bis zur Ganzkörperaufnahme in verschiedensten Winkeln reichen. Außerdem erfrage ich, welchen Charakter, welche Hobbys und Träume der zu Porträtierende hat, und was diese Person ausmacht. Sobald ich alle Vorlagen, Wünsche und Einzelheiten zusammen habe, erstelle ich eine kleine Auswahl historischer Bilder, in denen sich die porträtierte Person wiederfindet.

Die Fotovorlage bevorzuge ich in einer elektronischen Form, die Qualität der Fotos sollte gut sein, um Details zu erkennen. Nach Rücksprache mit dem Kunden, beginne ich mit dem Skizzieren von Hand oder erstelle digitale Kompositionen als Entwurf. In meiner Datenbank sind hunderte, historische Porträts gesammelt, auch Kunstbücher und das Internet bieten genug Beispielbilder zur

Auswahl. Gerne verwende ich historische Dokumentarfilme als Motiv-Vorlage. Aber meistens wird das Gesicht von einem Foto mit einem berühmten, historischen Gemälde zusammengefügt.

Beispiele eines Einzelporträts zeigen Abbildung 1 und 2. Selten kann ich das ganze Originalgemälde übernehmen, denn auch bei einem Einzelporträt müssen oft Frisur, Kleidungsfarbe, Schmuck oder manches Detail geändert oder hinzugefügt werden, damit persönliche Merkmale erhalten bleiben. Das Ergebnis wird auf die Leinwand übertragen und meist in Öl gemalt.

Erst wenn der Kunde mit dem Ergebnis voll zufrieden ist, fixiere ich das Ölgemälde nach vollständiger Trocknung



**Den kompletten Artikel von
OLGA DAVID
lesen Sie
in der p&z Ausgabe
1/2018**

**Außerdem finden Sie
OLGA DAVID
in der p&z Ausgabe 6/2017**

Erhältlich über:

palette Verlag, Rheinstr. 4-6, D - 56068 Koblenz

**Tel.: +49 (0)261 / 17297, Fax: +49 (0)261 / 17295
info@palette-verlag.de**

www.palette-verlag.de